

L00586 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 7. 9. 1896

,Herrn Dr. RICH. BEER-HOFMANN  
BADEN BEI WIEN  
FRANZENSGASSSE 54, Thür 8

,Montag

5 Lieber Richard, Ihre Karte hab ich bekommen. Morgen wollte ich zu Ihnen; aber plötzlich ist SORMA u Gemahl in Wien und ich speife morgen mit ihnen. Ich kann Ihnen also noch nicht genau sagen, wann ich nach Baden fahre. Wie lange bleiben Sie noch draußen? Arbeiten Sie? Haben Sie mit Fischer, mit Brahm gesprochen?  
– Von Hugo weiß ich auch nichts, vor 8 Tagen hab ich ihm nach Alt-Aussee 10 geschrieben. – Burckhard hat Freiwild gelesen u gratulirt Brahm, ders aufführen darf; hält für den »pupillarsichern Sensationserfolg[«], fährt nach Berlin zur PREMIERE. –

Herzlich Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief, 621 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/[1], 8. 9. [96], 8–9 [V]«. 2) Stempel: »Baden 1, 8. 9. 96,  
11–2N, Bestellt«.

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 95–96.